



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Soziales, Integration,  
Wohnen, Kinder, Familie -

## Tagesordnung II Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 29. Juni 2022

Vorlagen-Nr. 22-V-51-0017

**Handlungsprogramm Jugend ermöglichen - Jahresberichte 2021  
- Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.05.2022 (BP 0207) -**

---

### Beschluss Nr. 0102

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Es wird zur Kenntnis genommen,

- 1) dass inzwischen alle mit dem reduzierten Budget des Handlungsprogramms Jugend (HP Jugend) geplante Maßnahmen (vgl. hierzu StvV-Beschluss Nr. 0195 vom 20. Mai 2021, Anlage 2 zur Sitzungsvorlage) angelaufen bzw. in Umsetzung sind und zu allen Maßnahmen des HP Jugend für das Jahr 2021 strukturierte Einzelberichte vorliegen (vgl. Anlage 1 zur Sitzungsvorlage).
- 2) dass in vielen Bereichen mit Mitteln des HP Jugend eindeutige Fortschritte für ein „jugendgerechteres“ Wiesbadens zu verzeichnen sind, was gerade nach zwei Jahren Pandemie besonders wichtig erscheint. Hervorzuheben sind u. a.:
  - a) die verschiedenen Projekte im Bereich „Plätze für Jugendliche im öffentlichen Raum“ (vgl. hierzu Anlage 1 zur Sitzungsvorlage, Abschnitt 1.1), die in der Regel auch den Anspruch eingelöst haben, Jugendliche zu beteiligen und eine zeitnahe Umsetzung zu gewährleisten;
  - b) die Nachtbusfahrten in den Ferien (vgl. Anlage 1 zur Sitzungsvorlage, Abschnitt 2.1), die direkt eigenständige jugendliche Mobilität verbessern helfen;
  - c) die Vorarbeiten zum digitalen Jugendinfozentrum (vgl. Anlage 1 zur Sitzungsvorlage, Abschnitt 7.1);
  - d) diverse Maßnahmen im Bereich der Förderung jugendlichen Engagements, sowohl beim Freiwilligenzentrum, beim Stadtjugendring, aber auch im Bereich der offenen Jugendarbeit (vgl. Anlage 1 zur Sitzungsvorlage, Abschnitt 6).
- 3) dass auf der einen Seite die vorläufige Haushaltsführung bis Mitte des Jahres 2021 und auf der anderen Seite die Pandemiesituation die Umsetzung etlicher Maßnahmen erschwert bzw. verzögert hat und dies zum Teil auch noch weiter der Fall ist. Dies gilt insbesondere für folgende Maßnahmen:

- a) Jung und engagiert in Wiesbaden - Kooperation mit Schulen im Bereich Ehrenamt (vgl. Anlage 1 zur Sitzungsvorlage, Abschnitt 6.2)
  - b) Jugend ermöglichen mit Akzeptanz (vgl. Anlage 1 zur Sitzungsvorlage, Abschnitt 3.4), ein Projekt, das ebenfalls zentral auf die Kooperation mit Schulen und Fach-/Lehrkräften angewiesen ist.
- 4) dass in der Lenkungsgruppe zum HP Jugend und im Fachausschuss Jugend des Jugendhilfeausschusses eine Bewertung stattfinden soll. Die Überlegungen, welche Maßnahmen des HP Jugend in 2024/25 weiterzuführen sind, in welcher Form und in welchem Umfang dies geschehen soll sowie welcher Budgetbedarf hierfür notwendig sein wird, erfolgen auf Basis der nächsten Berichte (ab Bericht für 2022 ff.) Ende 2022/Anfang 2023. Hierbei sind auch die aufgrund des gekürzten Budgets zurückgestellten bzw. stark gekürzten Maßnahmen (vgl. Anlage 2 zur Sitzungsvorlage, Ziffer 3) nochmals zu betrachten bzw. einzubeziehen.
  - 5) dass die Bewertungen nach Ziffer 4 in die Haushaltsanmeldungen der Dezernate für den Haushalt 2024/25 einfließen werden.
  - 6) dass spätestens zum 30.6.2023 eine neue Vorlage zu den benötigten Mitteln 2024/2025 vorgelegt werden wird, damit über Mittelzusetzung im Rahme der Haushaltsplanberatungen 2024/2025 entschieden werden kann, um eine bruchlose Fortsetzung des Handlungsprogramms Jugend zu ermöglichen.

(antragsgemäß Magistrat 10.05.2022 BP 0396)

## Tagesordnung II

Wiesbaden, .07.2022

Rutten  
Vorsitzender